

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 183. Sonnabend, den 30. December 1826.

Zeitenlänge und Herzenstöne beim Jahreswechsel.

Bald erscheint der Augenblick, wo ein Jahr in das Meer der Ewigkeit hinabsteigt, um ein Anderes eben so flüchtiges aus seinem Schooße austauschen zu lassen. Ein Jeder feiert ihn gern, entweder beim frohen Becher sich des Lebens freuend, und ihn mit Gesänge feierend, oder im Kreise von ernstern Freunden, die auf die verschwundene Zeit zurückschauen und mit heiliger Scheu die erste Stunde des neuen Jahres begrüßen, oder auch wohl in verschlossener Einsamkeit dessen gedenkend, was die Spanne Zeit ihm Schmerzliches oder Freudiges brachte, und still sich vorbereitend, was ihn der Zeiten Schooß im künftigen enthalten wird. Kurz einem Jeden, sey er gestimmt, wie er wolle, immer ist der Sylvester ein wichtiger Wendepunkt des Lebens, der in edlen und gefühlvollen Seelen bessere und höhere Empfindungen aufregt. Der gewaltige Flügelschlag der Zeit mahnt sie, zu kurzem Stillstand, gleichsam um Athem zu schöpfen, Abschied zu nehmen vom alten Jahre, mit nicht bangter Erwartung entgegen zu gehen, dem neuen.

Wer also auch in diesem feierlichen Augenblicke allein oder im Kreise gleichgestimmter Lieben die Stunde tönen hört, die das alte vom neuen Jahre trennt: wird es ihm nicht

angenehm seyn, wenn seinen Gedanken ein Genius erscheint, der ihnen Töne verleiht, die vielleicht die volle Brust selbst nicht gefunden hätte? Die sein Herz und Gemüth anregen, und was er nur dunkel empfindet, zu klaren Vorstellungen steigern? — Wenn dies wohl nicht bezweifelt werden kann, so mögen sich auch wohl die

Zeitenlänge und Herzenstöne beim Jahreswechsel, zur Unterhaltung für Einsame, so wie auch für gesellige Zirkel

einer sehr günstigen Aufnahme erfreuen dürfen, welche zu dem Zwecke hier von einem geachteten Lehrer unserer Bürgerschule, X. 134 S. 12 Gr. bei Herrn Reclam hier erschienen sind und

Bier und fünfzig

Lieder, Betrachtungen, Epiloge, Begrüßungen, Festgesänge, Reden, Sonnetts, Gebete ic. enthalten, mit welchen der Fromme in der Einsamkeit, der Vater im häuslichen Kreise, der Glückliche und Unglückliche in der stillen Nacht, der Fröhliche im frohen Zirkel, die scheidende Stunde des alten und die ersten Augenblicke des neuen Jahres, wie es seinem Herzen zusagt, begrüßen, und sich selbst über das Gemeine erheben mag. Den Sylvesterabend zu feiern, ist eine löbliche Sitte, sagt das Vorwort zu dieser schätzenswerthen Sammlung, „wenn sie nicht in bloße

Tanz- und Lustgelage ausartet, sondern auf eine feinsinnige, geistige und würdige Art geschieht. Mögen zu der letztern diese Zeit- und Herzenklänge, so oft er erscheint, einen recht freundlichen, wohlthuenden Anlaß geben und, wo er, dieser Genuß schon statt findet, denselben noch mehr erhöhen und veredeln! * r.

G o t t e s d i e n s t.

Am Sonntage nach Weihnachten predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. D. Goldhorn,
Mitt. : M. Klauß,
Wesp. : Schleinitz,
zu St. Nicolaus: Früh : D. Bauer,
Wesp. : Martius,
in der Neukirche: Früh : M. Ebfner,
Wesp. : Vordorf,
zu St. Petrus: Früh : M. Reinhard,
Wesp. : M. Petrinus,
zu St. Paulus: Früh : M. Rächler,
Wesp. : M. Krüger,
zu St. Johannis: Früh : Gesell,
zu St. Georgen: Früh : M. Schott,
Wesp. : Betstunde.
zu St. Jacob: Früh Hr. Cand. Unger,
Katechese in der Freischule: Hr. Bieltz,
reform. Gemeinde: Früh = Past. Blas.

Am Neujahrstage 1827 predigen:

- zu St. Thomas: Früh Hr. M. Siegel,
Wesp. = M. Klinkhardt,
zu St. Nicolaus: Früh : M. Kübel,
Mitt. : M. Scheubner,
Wesp. = M. Simon,
in der Neukirche: Früh : M. Kris,
Wesp. : Müller,

- zu St. Petrus: Früh Hr. M. Wolf,
Wesp. : M. Hochmuth,
zu St. Paulus: Früh : D. Hahn,
Wesp. : M. Schumann,
zu St. Johannis: Früh : M. Höffner,
zu St. Georgen: Früh : M. Hänfel,
Wesp. : M. Hänfel,
zu St. Jacob: Früh : M. Adler,
Katechese in der Freischule: Hr. M. Döring,
reform. Gemeinde: Früh = Past. Hirzel.

W ö c h n e r:

Hr. M. Kübel und Hr. M. Klinkhardt.

Am Neujahrstage wird für die Thomasschule eine Collecte vor den Kirchthüren gesammelt.

K i r c h e n m u s i k.

Heute Nachmittage um halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

Des Jahres letzte Stunde 10. v. Schulz.
Mein Mund soll dir dein Lob besingen 10.
von Einert.

Morgen früh um 8 Uhr in der Thomaskirche:

Te Deum laudamus —, von Mozart.

Am Neujahrstage 1827 in der Nikolauskirche:

Missa, von Mozart. (C dur. Nr. 1.)

Kyrie eleison —!

Gloria in excelsis Deo! —

Nach der Predigt.

Sapetus —, von Mozart.

Unter der Communion.

Agnus Dei —, von Mozart.

Nachmittag in der Thomaskirche.
Hymne, von Fesca.
(Wie früh in der Nikolauskirche.)

Getreidepreise.

Vom 28. December.

Weizen	3 Thl. 12 Gr. bis 3 Thl. 16 Gr.
Korn	2 : 16 = : 2 : 18 :
Gerste	1 : 20 : : 2 : 22 :
Hafer	1 : 8 : : 1 : 10 :

Holz-, Kohlen- und Kalk-Preise.

Vom 23. December.

Büchenholz	6 Thl. 8 Gr. bis 7 Thl. — Gr.
Birkenholz	5 : 16 : : 6 : 4 :
Ellernholz	4 : 20 : : 5 : 16 :
Kiefernholz	4 : 4 : : 4 : 20 :
Eichenholz	5 : 8 : : 7 : 16 :
1 R. Kohlen	2 : 6 : : — : — :
1 Schff. Kalk	1 : 20 : : 2 : 12 :

Redakteur und Verleger: Dr. A. Fesca.

Bö r s e i n L e i p z i g,

am 29. December 1826.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	140½	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110½
do.	2 Mt.	139½	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	—	14
Augsburg in Ct.....	k. S.	100½	Kaiserl. do. do.....	—	14
do.	2 Mt.	—	Bresl. do. à 65½ As do.....	—	13
Berlin in Ct.....	k. S.	—	Passir. do. à 65 As do.....	—	12
do.	2 Mt.	104½	Species.....	½	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	110½	Verl. { Preuss. Courant.....	—	103½
do.	2 Mt.	109½	{ Cassenbillets.....	101	—
Breslau in Ct.....	k. S.	104½	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	104½	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100½	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147½			
do.	2 Mt.	146½			
London p. L. st.....	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	6.16			
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	79½			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	—			
Wien in Conv. 20 Kr....	k. S.	100½			
do.	2 Mt.	—			
do.	3 Mt.	99½			
			Excl. Zinsen.		
			{ K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ...	—	—
			{ Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
			{ Actien der Wiener Bank.....	1100	—
			{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt....	90	—
			{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
			{ à 4½ in preuss. Ct.....	84½	—

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeigen. Morgen, den 31sten: die schöne Müllerin, Oper. Hierauf:
der Sylvesterabend, Posse von Lebrun.
Montag, den 1sten Januar 1827: das Räufchen. Hierauf, zur Feier des Tages:
Lied mit Chor, von Rahlmann, „Ich kenn' ein wunderschönes Land,“ gesungen von den Herren
Wetter, Vogt, Köckert und Gay.

Dienstag, den 2ten: Oberon. (Mit aufgehobenem Abonnement und Messpreisen.)
Die Herren und Frauen Abonnenten, welche ihre Plätze für die Oper Oberon behalten, werden ersucht, solches bis Sonntag Mittag der Theater-Casse anzeigen zu lassen, nach welcher Zeit angenommen wird, daß sie dieselben nicht behalten.

Mittwoch, den 3ten: die Jungfrau von Orleans.

Donnerstag, den 4ten: der Maurer, Oper von Weber. (Mit aufgehob. Abonnement.)

Freitag, den 5ten: das Majorat, Drama von Vogel.

Sonnabend, den 6ten: Oberon. (Abonnementvorstellung mit Messpreisen.)

Sonntag, den 7ten: Herrmann und Dorothea. Hierauf, zum Erstenmale wiederholt: erste Liebeslei und erste Liebe, Lustspiel von Th. Hell.

Den 12. Januar: Maskenball im Schauspielhause. (Mit dem bereits erneuerten Schauplatz und Podium wird an diesem Tage eine neue Dekoration der Bühne verbunden, welche einen mit Lauben, Zelten, Springbrunnen und Blumen verzierten Bogengang bildet. Das Schauspielhaus ist nebst den Korridors geheißt.)

Concertanzeige. Heute den 30. December wird Herr Ferdinand Ries, der von London zurück gekommen ist, im Saale des Gewandhauses Concert geben. Eine neue Sinfonie, von ihm dirigirt, so wie ein neues Pianoforte-Concert, von ihm gespielt, sind unter den vorkommenden Stücken auszuzeichnen. Billets à 16 Gr. sind bei Herren Breitkopf und Härtel, Herrn Peters und bei dem Bibliothekaufwärter Winter zu bekommen.

Von C. M. v. Weber's Oberon

ist der vollständige Clavier-Auszug mit und ohne Text, die Ouverture für 2 und 4 Hände arrangirt, so wie sämtliche Arien, Duetten &c. mit Clavierbegleitung, einzeln zu haben in der Musikalienhandlung von **Wilhelm Härtel, (Neuer Neumarkt, große Feuerkugel.)**

Anzeige. Großherzogl. Hessische, von den Landständen garantierte, durch W. A. v. Rothschild und Söhne negocierte 50 St. Anlehn-Loose, wovon die 1ste Verloosung am

2. Januar 1827

beginnt, und die, besonders zu dem jetzigen Preise, so große Vortheile darbieten, verkauft billig

C. T. Bader, auf dem Comptoir in Nr. 429, Reichsstraße.

Hauptprämiën: 120,000 Fl., 120,000, 80,000, 80,000, 70,000, 70,000, 60,000, 60,000, 60,000, 13 mal 50,000, 20 mal 40,000, 2 mal 30,000, 9 mal 20,000, 2 mal 15,000, 39 mal 10,000, 7000, 38 mal 5000, 3 mal 4000, 29 mal 3000, 3 mal 2000, 316 mal 1000 Fl. u. s. w. bis 60 Fl.

Anzeige. Ich verbinde hiermit die Anzeige, daß ich die auf hiesigen Platz seit her bestandene

Material & Taback en Detail-Handlung

der Herren Schäffer & Comp. käuflich übernommen habe, und solche für meine alleinige Rechnung unter der Firma:

J. G. Arnold

fortführen werde.

Zugleich versichere ich meinen resp. Abnehmern die allermöglichst billige und promptste Bedienung, und bitte um deren geneigten, recht zahlreichen Zuspruch.

Leipzig den 28. Decbr. 1826.

J. G. Arnold.

Anzeige. Ausführlicher Unterricht im Französischen wird für einen annehmbaren Preis erteilt, Schloßgasse Nr. 133, 3 Treppen hoch.

Verkauf. Ein in gutem Zustande befindliches Clavier, für Anfänger, ist billig zu verkaufen in Nr. 885, beim Hausmann, parterre.

Verkauf. Rüneburger Bricken in bester und größter Qualität, sind angekommen und zu haben bei
J. G. Kaltenborn, Reichstraße Nr. 499.

Wein-Verkauf. Weißer und rother Franzwein von bester Qualität, die Flasche 4, 5 und 6 Gr., der Eimer 12, 14 und 16 Tblr.; Cotes, die Flasche 7 Gr.; Würzburger 7 und 8 Gr., Serons 8 und 10 Gr., Haut-Barsac 12 Gr., rother Tavel 7 Gr., Medoc 8 Gr., Rouffillon 8 und 9 Gr., Venicarlo 9 Gr., Jamaica-Rum 7, 8, 10 und 12 Gr.; süße Weine: rother und weißer Muscat 8 und 10 Gr., aufs Duzend 13 Flaschen und in Gebinden zu billigern Preisen, bei
C. G. Neumann, Markt Nr. 337.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Bleiböfen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
P. W. Rouffet & Sohn, Catharinenstraße Nr. 867.

Verkauf. Zwei gebrachte Wiener Pianoforte stehen billig zu verkaufen im Brühl in der grünen Tanne Nr. 323, 2 Treppen.

Verkauf. Die beliebten Strachini (Italienischen Käse) sind angekommen, und werden in ganzen Stück, wie auch einzeln billig verkauft bei
J. B. Alippi.

Verkauf. Beste Messiner Apfelsinen empfang und verkauft billigst
J. B. Alippi.

Verkauf. Ich empfang eine Sendung ganz vorzüglich schönes Hamburger Rauchfleisch und verkaufe solches in ganzen Stücken zu den billigsten Preis.
J. B. Alippi.

Zu verkaufen stehen ein- und zweispännige Reisewagen mit eisernen Achsen und messingenen Büchsen, bei dem Eigenthümer Nr. 816.

Die Weinhandlung

von

C. W. Jungmanns,

im Echaufe des Thomaskäfers und Thomaskirchhofs Nr. 106, empfiehlt sich in Rhein-, Franken-, rothen und weißen französischen Weinen, Malaga, Rum, Arak, rothen und weißen mouss. Champagner, von vorzüglichster Güte und ganz rein gehalten, in Gebinden und Bouteillen, zu den billigsten Preisen, die deren Preis-Verzeichnisse, womit sie Jedermann mit Vergnügen zu Diensten steht, genau belegen, und ist vollkommen im Stande, jeden werthen Abnehmer zur Zufriedenheit zu bedienen.

Meyer Schlesinger, aus Dessau, kauft alten Schmuck, nämlich: Ringe, Ohrringe, Halschmuck und Perlen. Seine Wohnung ist im Brühl, rother Adler, eine Treppe hoch, in des Hrn. Adams Haus, und ist daselbst Vormittags von 9 bis 11 Uhr anzutreffen.

Ernst Müller, aus Hohenstein bei Chemnitz, empfiehlt sich zu gegenwärtiger Neujahr-Messe mit allen Sorten baumwollenen und leinenen weißen Strümpfen, baumwollenen schwarzen Mühen, baumwollenen Unterbeinkleidern, und Cameelhaaren schwarzen Strümpfen eigener Fabrik und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist, Nicolaskirchhof, in der Edbude, dem Ausgange des Schuhmachergäßchens gegenüber.

Hamburger Thee, Tabak und Havanna-Cigarren-Niederlage.

Mit dem besten Pecco, Imperial, Sun-Powder &c. &c., mit dem vorzüglichsten Hamburger Barinas-Canaster, Petit-Canaster, Siegel-Tabak, feinem Portoriko &c. &c., wie auch mit 100 Kisten echter Savanas-, Havanna-, Woodville- und Hamburger Cigarren, habe ich die Ehre, mich einem geehrten Publikum während nächster Messe unter Versicherung fixer, sehr billiger Preise gehorsamst zu empfehlen. Von jeder Sorte können Proben erhalten werden, wodurch sich die resp. Käufer von der wirklichen Güte besagter Artikel überzeugen werden.

A. Baum sen., aus Hamburg, Reichsstraße Nr. 507 im Gewölbe.

Mahagony - Bohlen, Mahagony - Fourniere,

von feinem St. Domingo-Holz in schönen Pyramiden, schön geflammt und gestreift; Fourniere von Atlasholz — Rosenholz — schwedisches Maaser, schwarz gebeizte u. d. m.; eine Auswahl feine Fourn. Ader in bunt, weiß und schwarz; Muscheln zum Auslegen und mehrere dazu gehörende Artikel, empfiehlt in dieser Messe zu möglichst billigen Preisen

Johann Hamelberg, aus Hamburg,
im Hause des Tischlermeister Herrn Thieme, Gewandgäßchen Nr. 622.

C. F. W o b r i n g,

am Markte in Stieglighens Hof Nr. 172.
empfehlte sein vollständig sortirtes Lager Steyermarkter Stahl- und Eisenwaaren.

J. G. W e n i g e m e d,

in Friedrichsroda bei Gotha,
macht seinen Geschäftsfreunden hiermit bekannt, daß er für gegenwärtige Neujahrsmesse den Hrn. Friderici & Comp., am Markt Nr. 1, den Verkauf seines Fabrikats übertragen und sein Commissions-Lager daselbst durch neue Zusendungen $\frac{1}{2}$, $5\frac{1}{2}$ Viertel und $\frac{1}{2}$ brt. Drillische in den Preisen von 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Thlr. pr. Stück ergänzt hat.

Friedrich Kretzschmar,

aus Marrgrün bei Delsnitz im Voigtlande,
empfehlte sich zu dieser Neujahrsmesse mit seinem wohlfortirten Lager eigener Fabrik, von feinen und mitteln Luchen, weißen und gefärbten wollenen Strickgarn, wie auch Kammgarn in bester Qualität. Er versichert reelle Waare und billige Preise. Sein Gewölbe ist auf der Hainstraße im Hause des Herrn D. Apel, Nr. 209.

G e b r ü d e r S a l a,

aus Chemnitz,
empfehlen sich diese Neujahrsmesse mit einem vollständigen Lager seidener Locken und Wiener Damen- und Kinderschuh, so wie auch solche gefüttert und wattirt; echter Wiener Chocolate von bester Qualität, sowohl im Ganzen wie im Einzelnen zu billigen Preisen. Ihr Gewölbe ist in Auerbachs Hof neben der Porzellan-Niederlage.

G e w ö l b e - V e r ä n d e r u n g.

Daß ich mein zeither auf der Nikolaisstraße in Nr. 755 gehabtes Spiel- und Holzwaarenlager, in Kochs Hof, auf die Reichsstraße heraus, verlegt habe, mache ich meinen werthen Bekannten und Freunden ergebenst bekannt. Leipzig, den 28. Decbr. 1826.

C. F. Drechsel, aus Grünhainichen.

Bekanntmachung. Daß bei mir von heute an alle Mittage und Abende warm gespeist wird, habe ich die Ehre, dem hiesigen und fremden Publikum hiermit ergebenst bekannt zu machen; auch ist bei mir Bamberger Lagerbier zu haben.

A. Thiemé, Burgstraße, im ehemaligen Straube'schen Hause Nr. 139.

Compagnon - Gesuch.

Zu einem schon seit zwei Jahren rühmlich bestandenen baumwollenen und wollenen Manu-
facturwaaren-Geschäft in einem hübschen Städtchen im Schönburgschen, welches bei Thätigkeit
nicht unbelohnend, wird ein Theilnehmer gesucht, welcher thätig und verträglich ist, und einen
baaren Fond von 2 à 3000 Thlr. sogleich einlegen kann. Nähere Auskunft darüber wird die Expe-
dition dieses Blattes auf gefällige Anfrage zu geben die Güte haben.

Gesuch. Wenn Jemand einen alten, noch guten, Kanonen-Ofen billig zu verkaufen hat,
so wird gebeten, sich deshalb in Nr. 1014, parterre, zu melden.

Vermiethung. Die erste aus 4 Stuben, Kammern und Zubehör bestehende Etage in
Nr. 752, Nicolaisstraße, ist von Ostern an zu vermietthen. Näheres daselbst parterre bei Müller.

Vermiethung. Familien-Logis, im Preis zu 60 bis 100 Thlr., sind von Ostern an zu
vermietthen. Das Nähere im Local-Comptoir Nr. 983.

Gewölbevermiethung. Im Goldhahngräßchen unter der Salzmeße, nahe an der
Reichsstraße ist ein gut eingerichtetes Gewölbe für diese und folgende Messen zu vermietthen. Das
Nähere bei C. G. Engler, 2te Etage.

Wesvermiethung. Eine Hausbude und Wohnung dazu ist auf der budensfreien Seite,
in der Reichsstraße Nr. 541 zu vermietthen und das Nähere daselbst eine Treppe hoch zu erfahren.

Vermiethung. Es ist von jetzt an auf der Klostersgasse eine Stube und Kammer zu
vermietthen, beides mit Aussicht auf die Allee. Das Nähere hierüber ist in der Expedition dieses
Blattes zu erfragen.

Vermiethung. Eingetretener Verhältnisse wegen ist die erste und zweite Etage, jede be-
stehend aus 5 Stuben, wovon 2 die Aussicht auf die Promenade haben, und 3 mit Aussicht vorn
heraus, in der Fleischergasse Nr. 245, von Ostern k. J. an zu beziehen. Das Nähere daselbst
parterre zu erfragen.

Einladung. Morgen, als den 31. Decbr., halte ich einen Karpfenschmauß, wozu ich
ganz ergebenst einlade.
J. Weiser, auf dem Ranstädter Steinwege.

Veroren wurde vor einigen Wochen ein großes wollenes Tuch mit bunt durchwirkten Blu-
men und wollenen Frauzen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbiges gegen eine angemessene
Belohnung in Nr. 865 auf dem Rausche, 1 Treppe hoch, abzugeben.

* * * Innigen Dank Ihr, die, jüngst als Desdemona und Rosamunde sich als Meisterin
bewährend, als Königin im Carlos zugleich Königin Ihrer Kunst war. * * * * *

Thoräettel vom 29. December.

Grimma'sches Thor.

Gestern Abend.

Hr. Regier.-Rath Kürschner, a. Merseburg, v. Silen-
burg, pass. durch 4
Hrn. Kfl. Rohanis u. Comp., v. Wien, in Stegers H. 6
Hr. Hdtkreis. Gründler, a. Elberfeld, von Dresden,
im Kranich 6

Hrn. Fabr. Müller, Klemm u. Raumann, v. Baugen,
in Quans Hofe 6
Hr. Fabr. Bergmann u. 8 Conf., v. Ebersbach, in
Rupperts Hause, rothen Däsen u. Kugel 8
Hrn. Fabr. Siebe u. Fabian, v. Baugen, b. Rosenhann 10
Hr. Kfm. Fischer, a. Hamburg, von Dresden, pass.
durch 12

Vormittag.

Auf der Dresdner Postkutsche: Hr. Kfm. Moriz, von Prag, in Nr. 423, u. Hr. Lieut. v. Wittiz, in Pr. Diensten, v. Berlin, pass. durch 6
 Auf der Breslauer Post: Hr. Hblsm. Dombrowski, v. hier, v. Torgau zurück 7
 Die Dresdner reitende Post 7

Nachmittag.

Hrn. Kfl. Demetrius u. Gons, v. Bucharest, in Ruperts u. Schwarzens Hause 1
 Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Graf Sachnitesch nebst Bedienten, u. Hr. Banq. Kasel nebst Bedienten, v. Dresden, p. durch, Unteroffizier Preußer, von Dresden, v. Preußer, Kfm. v. d. Berghe, v. Dresden, in d. Reichstraße, Kfm. Stübler, v. Zittau, in Classigs Kaffeehause, Stud. Voigt u. Gebr. Rüsfel u. Kfm. de Wilde, v. hier, v. Dresden zurück 5

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Brauns, v. Magdeburg, b. Engelhardt 5
 Hr. Asses. Korte u. Sanzlist Reimann, von Dessau, im Horne 6
 Hr. Kfl. Blumenreich u. Samelson, v. Berlin, im goldnen Adler u. Nr. 443 6
 Hr. Kfm. Göbner, v. Zerbst, b. Lenz 7
 Auf der Berliner Post: Hr. Kaufm. Liefmann und Braune, v. Hamburg u. Berlin, u. Cammermusikus Lindner, v. Dessau, im H. de Saxe u. unbest. 10

Vormittag.

Die Hamburger reitende Post 6

Nachmittag.

Auf der Berliner Gilpost: Hr. Fabr. Schwarzenberg u. Dekonom Schönemark, von Berlin, b. Weiße u. in St. Berlin 2

Kanstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Die Frankfurter reitende Post 6
 Hr. Fabr. Martin, a. Suhl, Nr. 371 6
 Hr. Fabr. Bornmüller, a. Suhl, Nr. 393 8
 Hr. Fabr. Bock, Wünsch u. Beyer, v. Apolda, in Nr. 542 8
 Hr. Fabr. Milsch, Herricht u. Kaufmann, v. Apolda, in Nr. 587, 371 u. b. Billing 8

Vormittag.

Eine Eskafette von Merseburg 7
 Hr. Kfl. Engel u. Köhler, von Stadtfulze, in Hornicks Hause 9
 Hr. Hblsm. Kern, a. Sangerhausen, im g. Weile 9
 Hr. Hblst. Brunquell, Zimmermann u. Lesser, aus Ruhla, Malsch, v. Steinbach, u. Kallenbach, von Jena, Nr. 150, im Weinstock, in d. fl. Feuerfugel, b. Friedrich u. in der Laute 10
 Hr. Kfl. Thiersch, v. Raumburg, Hofmann u. Menz, v. Obersteinbach, in Webers Hause u. b. Peters 12

Nachmittag.

Hrn. Kaufm. Bock und Lehmann, von Kahle, im Weinsäß 1
 Hr. Kfm. Friedheim, v. Erfurt, Nr. 513 4

Peters Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Scheibe, v. Zeitz, b. Härtling 5
 Hr. Kfm. Richter, v. Pegau, b. D. Goldhorn 5
 Hr. Kfl. Liske u. Richter, von Merane, b. Brendel u. in Simons Hause 5

Vormittag.

Hr. Kfm. Schwabe, v. Neustadt, b. Hennig 9

Hospital Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Kfm. Hentschel, a. Mittweyda, in Pulzens Hofe 5
 Hr. Kfl. Bursch und Golle, aus Grimmitzschau, in Nr. 72 5
 Hr. Kfl. Löwe u. Lechla, aus Döbeln, Nr. 661 und im g. Hahn 5
 Hr. Kfl. Emmerich u. Rüdiger, a. Mittweyda, bei Seidel u. Nr. 363 5
 Hr. Kfm. Schnell, a. Scheibenberg, Nr. 163 5
 Hr. Kfm. Kaufmann u. Fabr. Kühn, Voigt u. Zeuner, a. Grimmitzschau, Nr. 400, b. Classig, Wolf u. in Betters Hause 5
 Hr. Kfl. Petermann u. Gernar, aus Glauchau, in Nr. 539 u. P. Richters Hause 5
 Hr. Kfl. Weinert und Comp., a. Delnsitz, in Hommels Hause 5
 Hr. Kaufm. Schreck u. Pfeiffer, a. Golditz, in der goldnen Glocke 5
 Hr. Kfl. Schubert, Kluge u. Funk, aus Glauchau, Nr. 753 und 572 5
 Hr. Kfm. Trinks, a. Waldenburg, in Eckarts Hofe 5
 Hr. Kfm. Beyer, a. Hainchen, Nr. 603 6
 Hr. Kfm. Winkler, a. Rochlitz, Nr. 605 6
 Hr. Kaufm. Schmidt u. Rüdiger, a. Hohenstein, bei Mad. Reichenbach und in P. Richters Hause 6
 Hr. Kfl. Stock u. Tasche, aus Hohenstein, in Barthels Hofe u. Nr. 393 6
 Hr. Kfl. Lautenschläger u. Comp., a. Burgstädt, in Beyers Hause 6
 Hr. Hoforganist Barthel, a. Altenburg, b. Gänther 8
 Hr. Kfm. Blumenau, a. Altenburg, Nr. 636 8

Vormittag.

Die Prager u. Wiener reit. Post 7
 Die Altenburger fahrende Post 7
 Hr. Kfl. Hanel u. Schildbach, a. Schneeberg, bei Schmidt u. in Barthels Hofe 9
 Hr. Kfm. Krieg, a. Greiz, in Nr. 438 10

Nachmittag.

Hr. Kaufm. Dankwarth, a. Schneeberg, in Peter Richters Hause 1
 Hr. Kfm. Fortrand, a. Hainchen, im Tiger 1
 Hr. Kfm. Kessler, a. Lengefeld, im Plauisch. Hofe 4